

DAS JONA 5 PRINZIP



Einführung in das Buch Jona – Gottes Skandalöse Gnade



Einführung in das Buch Jona

Edgar Kessler

Das Thema des Buches



Das Buch Jona konzentriert sich auf zwei Fragen, die alle Propheten beschäftigten:

1. Wie wirken göttliche Barmherzigkeit und göttliche Gerechtigkeit zusammen, ohne sich gegenseitig aufzuheben?
2. Wie kann Gott ein besonderes Bündnis mit Israel haben und trotzdem über die ganze Welt herrschen? Es besteht ein exklusives Verhältnis zu Israel, aber die Gnade gilt für alle Völker?

Einführung in das Buch Jona



- ❖ Wer hat's geschrieben?
- ❖ Wie ist es entstanden und wann?
 - Literarische Genre
 - Historischer Hintergrund
- ❖ Wie ist die Struktur Aufbau?
- ❖ Was ist das Thema des Buches?

Jona – Ein besonderer Prophet



Einführung in das Buch Jona

Edgar Kessler

Jona – Ein besonderer Prophet



- ❖ **Kaum Prophetie: „ Noch 40 Tage, dann wird Ninive zerstört:“**
- ❖ **Eine Erzählung über einen Propheten**
- ❖ **Nur drei Personen / Charaktere [Gott, Jona, der König von Ninive]**
- ❖ **Flieht vor seinem Auftrag**
- ❖ **Auftrag bei den Heiden / Feinden**
- ❖ **Ärgert sich über Erfolg**
- ❖ **Ein Antiheld voller Gegensätze**

Literarische Genre



- ❖ Historischer Bericht [8Jh. v. Chr.]
- ❖ Didaktische Novelle – Nimmt den Leser mit auf eine Reise um eine Lektion zu entdecken. [5.-3. Jh. v. Chr.]
- ❖ Allegorie – Charaktere , Ereignisse, Handlungen sind Symbolisch
 - Symboliken der Orte, Geographie und Wettergegebenheiten
- ❖ Midrasch = Jüdischer Kommentar. Erweiterte Erklärung zu 2.Kön.14,25 [Hellenistische Zeit]
- ❖ Parodie und Satire

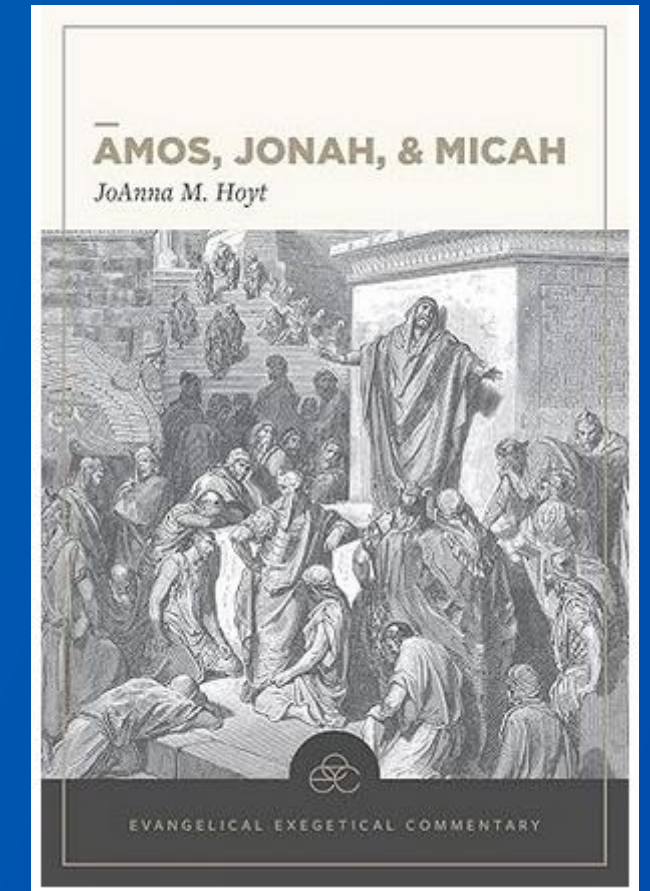
Einführung in das Buch Jona

Edgar Kessler

Autor und Entstehung



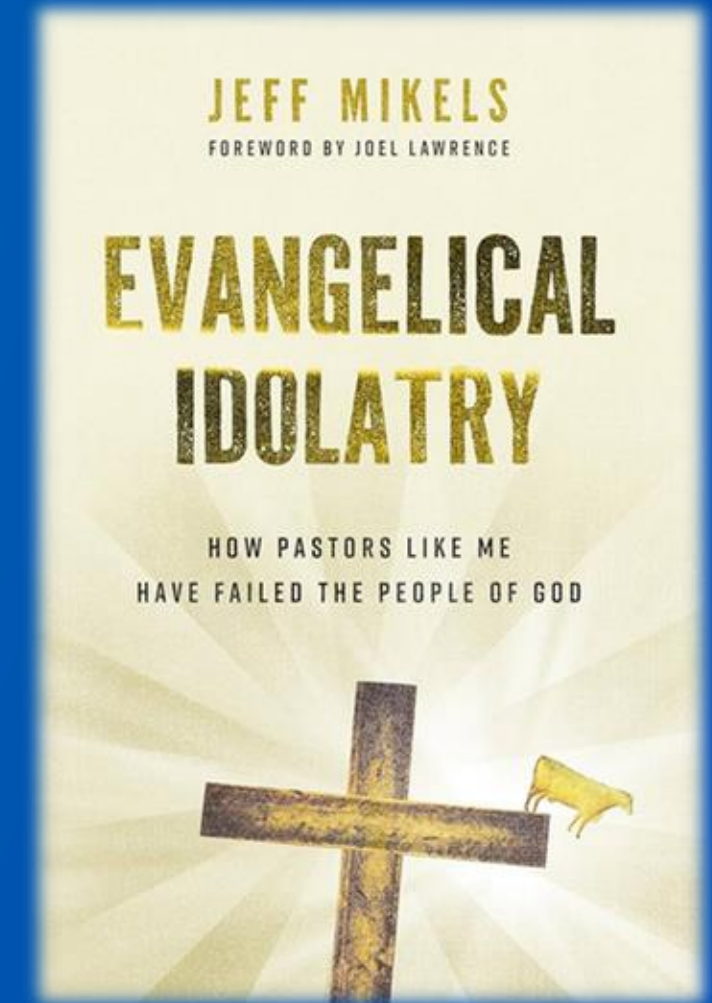
- ❖ *Die meisten prophetischen Bücher der Bibel sind in poetischer Form geschrieben und verwenden oft die Ich-Perspektive. Das Buch Jona unterscheidet sich jedoch davon. Es ist überwiegend eine erzählende Geschichte und wird größtenteils in der dritten Person erzählt. Dadurch wirkt es, als würde der Erzähler Abstand zur Hauptfigur halten. Außerdem wird Jona in der Geschichte nicht besonders positiv dargestellt. Das wirft die Frage auf, ob Jona selbst so eine kritische Geschichte über sich geschrieben hätte. Wenn Jona tatsächlich der Autor gewesen wäre, könnte man erwarten, dass die Geschichte am Ende zeigt, dass er aus der Lektion Gottes gelernt hat und sich verändert hat. Doch ein solches positives Ende findet sich im Buch nicht.*



Autor und Entstehung



- ❖ Kritik am politischen Nationalismus - Satire gegen nationalistischen Exklusivismus
- ❖ Jona als Typus für Israel
- ❖ Nach dem Exil lassen sich nationalistische und abgrenzende Tendenzen erkennen, die in dem Buch kritisiert werden
- ❖ Das Buch Jona wird jedes Jahr am Yom Kippur vorgelesen



Das historische Setting



- ❖ Er prophezeite während der Herrschaft von Jerobeam II (ca. 786-746 v. Chr.)
- ❖ Zeitgenosse von Amos und Hosea
- ❖ Niniveh noch nicht die Hauptstadt von Assyrien
- ❖ Assyrien im Vormarsch , aber innenpolitische Krisen und Schwächungen
 - Unter Adad – nirari (810-783 v. Chr) innere Aufstände, Machtkämpfe , Seuchen, Kriege nach Außen mit Urartu
 - Sonnenfinsternis unter Asshur- Dan II (15 Juni, 763 v. Chr)
- ❖ Unter Jerobeam II. Erlebt Isarel wirtschaftlichen Aufschwung, territoriale Expansion, politische Stabilität [Rivalisierung mit den Zeiten Salomos]

Das historische Setting



König von Assyrien	Regierungszeit (ca.)	Besonderheiten
Adad-nirari III.	810–783 v. Chr.	Führte Reformen durch; eventuell Kontakt zu Israel.
Schalmaneser IV.	782–773 v. Chr.	Schwache Phase Assyriens; viel Krieg mit Urartu.
Aschur-dan III.	772–755 v. Chr.	Zeit von Pest und Sonnenfinsternis (mögliche Basis für die "Buße").
Assur-nirari V.	754–745 v. Chr.	Letzter König vor dem Aufstieg zum Neuassyrischen Großreich.

Das historische Setting

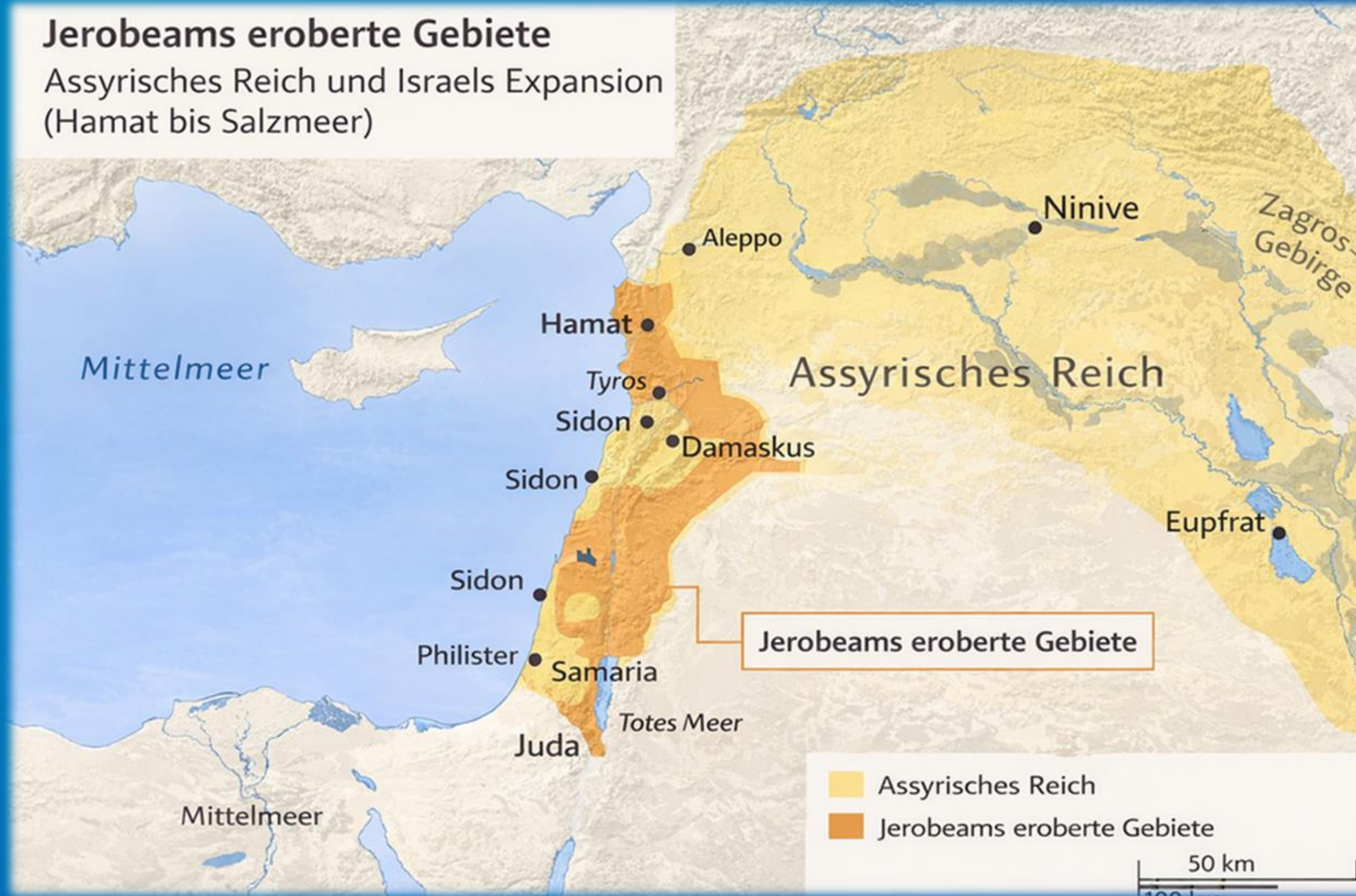


2. Könige 14

²³ Die Herrschaft Jerobeams, des Sohnes Joaschs, über Israel begann im 15. Jahr der Regierungszeit König Amazjas, des Sohnes von Joasch, in Juda. Jerobeam regierte 41 Jahre in Samaria ²⁴ und er tat, was dem HERRN missfiel. Er hielt fest am Götzendienst, zu dem Jerobeam, der Sohn Nebats, Israel verleitet hatte.

²⁵ Jerobeam gewann Israels Gebiete zwischen Hamat und dem Salzmeer zurück, wie der HERR, der Gott Israels, es durch seinen Diener Jona, den Sohn Amittais, den Propheten aus Gat-Hefer, vorausgesagt hatte. ²⁶

Das historische Setting



Aufbau und Struktur



Erste Hälfte / Erster Teil

Zweite Hälfte / zweiter Teil

Szene 1
[1,1-3]
YHWH mit
Jona

Szene 2
[1,4-16]
Jona mit den
Heiden

Szene 3
[2,1-11]
YHWH mit
Jona

Szene 4
[3,1-3]
YHWH mit
Jona

Szene 5
[3,4-10]
Jona mit den
Heiden

Szene 6
[4,1-11]
YHWH mit
Jona

Erster Hauptteil [1,1 – 2,11]

A Bühnenbild [1,1-4a]

B Vorlauf zum Höhepunkt [1,4b – 2,1]

C Höhepunkt [2,1 -2,11]

Zweiter Hauptteil [1,1 – 2,11]

A' Bühnenbild [3,1-3b]

B' Vorlauf zum Höhepunkt [3,3 -10]

C' Höhepunkt [4,1 -4]

D Nachlauf zum Höhepunkt [4,5 -11]

Chiastische Struktur des Buches Jona

- A Gottes Auftrag an Jona
Jona soll nach Nineve gehen
(1,1–2)

- B Jona flieht vor Gott – Sturm auf dem Meer
Heidnische Seeleute erkennen Gott
(1,3–16)

- C Jona wird von einem großen Fisch verschlungen
(1,17)

- D JONAS GEBET IM FISCH
Gottes Rettung
(2,1–10)

- ZENTRALE BOTSCHAFT
„Die Rettung kommt vom HERRN.“
(2,9)

- C' Der Fisch spuckt Jona an Land
(2,10)

- B' Jona geht nach Nineve – die Heiden tun Buße
(3,1–10)

- A' Jona widerspricht Gott
Streit über Gottes Barmherzigkeit
(4,1–11)





Wo hat Gott seiner Gnade ein Limit zu setzen?